



Datenschutzhinweise *für Bewerberinnen und* **Bewerber**

(Europa)



Inhalt

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung	3
2. Ansprechpartner	3
3. Welche Quellen und Daten nutzen wir?	3
4. Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlagen	3
5. Wer bekommt meine Daten?	4
6. Wie lange werden meine Daten gespeichert?	4
7. Datenübermittlungen in Drittländer	4
8. Ihre Rechte	4
9. Pflicht zur Bereitstellung von Daten	5
10. Profiling	5



1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Verantwortlicher für die nachfolgend beschriebene Verarbeitung von personenbezogenen Daten ist:

FGS Global (Europe) GmbH

Adresse: Speditionsstraße 2, 40221 Düsseldorf

Handelsregister: Amtsgericht Düsseldorf, Handelsregister-Nummer HRB 4065

USt-IdNr.: DE215379414

Geschäftsführung: Alexander Geiser (Global CEO), Christoph Bertram, Folker Dries, Dr.

Brigitte von Haacke (CEO Europe), Dr. Phoebe Keibel

Chairwoman: Tina Mentner

2. Ansprechpartner

Die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Datenschutzbeauftragte

Speditionsstraße 2

40221 Düsseldorf

E-Mail: privacy-europe@fgsglobal.com

3. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten (Art. 4 Nr. 2 DS-GVO), die wir von Ihnen im Rahmen des Auswahl- und Einstellungsverfahrens erhalten.

Zum anderen verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir zulässigerweise von Dritten (z.B. Personalvermittlern) erhalten haben.

4. Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlagen

Wir verarbeiten die Daten, um Ihre Eignung für offene Positionen in unseren Unternehmen zu prüfen und das Bewerbungsverfahren durchzuführen.

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) sowie weiteren einschlägigen Gesetzen.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in diesem Bewerbungsverfahren ist primär § 26 BDSG in der geltenden Fassung. Danach ist die Verarbeitung der Daten zulässig, die im Zusammenhang mit der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind.

Sollten die Daten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens ggf. zur Rechtsverfolgung erforderlich sein, kann eine Datenverarbeitung auf Basis der Voraussetzungen von Art. 6 DS-GVO, insbesondere zur Wahrnehmung von berechtigten Interessen nach Art. 6 Abs. 1



lit. f) DS-GVO erfolgen. Unser Interesse besteht dann in der Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen.

5. Wer bekommt meine Daten?

Wir nutzen für den Bewerbungsprozess einen spezialisierten Software-Anbieter. Dieser wird als Dienstleister für uns tätig und kann im Zusammenhang mit der Wartung und Pflege der Systeme ggf. auch Kenntnis von Ihren personenbezogenen Daten erhalten. Wir haben mit diesem Anbieter einen sog. Auftragsverarbeitungsvertrag abgeschlossen, der sicherstellt, dass die Datenverarbeitung in zulässiger Weise erfolgt.

Ihre Bewerberdaten werden nach Eingang Ihrer Bewerbung von der Personalabteilung gesichtet. Geeignete Bewerbungen werden dann intern an die Abteilungsverantwortlichen für die jeweils offene Position weitergeleitet. Dann wird der weitere Ablauf abgestimmt. Im Unternehmen haben grundsätzlich nur die Personen Zugriff auf Ihre Daten, die dies für den ordnungsgemäßen Ablauf unseres Bewerbungsverfahrens benötigen.

6. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Daten von Bewerberinnen und Bewerbern werden im Falle einer Absage in der Regel spätestens nach 6 Monaten gelöscht.

Sollten Sie im Rahmen des Bewerbungsverfahrens die Zusage für eine Stelle erhalten haben, werden die Daten aus dem Bewerberdatensystem in unser Personalinformationssystem überführt.

Sollten die Daten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens ggf. zur Rechtsverfolgung erforderlich sein, kann eine Datenverarbeitung auf Basis der Voraussetzungen von Art. 6 DS-GVO, insbesondere zur Wahrnehmung von berechtigten Interessen nach Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO erfolgen. Unser Interesse besteht dann in der Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen. In diesen Fällen werden Ihre Daten länger gespeichert.

7. Datenübermittlungen in Drittländer

Die Daten werden ausschließlich in Rechenzentren der EU verarbeitet.

8. Ihre Rechte

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DS-GVO.

Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG.

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO i. V. m. § 19 BDSG):



Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen

Postfach 20 04 44

40102 Düsseldorf

Tel.: 0211/38424-0

Fax: 0211/38424-10

E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 (DS-GVO)

Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben nach Art. 21 DS-GVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die auf Grund von Art. 6 Abs. 1 lit. e) DS-GVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessensabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf dieser Bestimmung beruhendes Profiling im Sinne von Art. 4 Nr. 4 DS-GVO.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch kann jeweils formfrei erfolgen. Unsere Kontaktdaten finden Sie unter Ziffer 1 und 2.

9. Pflicht zur Bereitstellung von Daten

Es besteht für Sie keine Pflicht zur Bereitstellung der Daten. Aber ohne diese Daten werden wir nicht in der Lage sein, das Bewerbungsverfahren durchzuführen.

10. Profiling

Zur Begründung, Durchführung und Abwicklung des Beschäftigungsverhältnisses nutzen wir grundsätzlich keine automatisierte Entscheidungsfindung - einschließlich Profiling - gemäß Art. 22 DS-GVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.